

## Allgemeine Teilzahlungsbedingungen

1. Die verkaufte Ware bleibt einschließlich etwa mitgelieferter Leistungen bis zu vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers. Mit Bezahlung der letzten Rate geht das Eigentum an der Ware ohne weitere Zahlung an den Käufer über. Der Eigentumsübergang an der Ware erfolgt in dem Zustand, in dem sie sich dann befindet und unter Ausschluss von Mängelhaftungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, soweit der Verkäufer nicht gesetzlich zwingend haftet oder etwas anderes vereinbart wird. Das zeitlich befristete Nutzungsrecht an den Softwareprodukten wandelt sich nach vollständiger Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers aus diesem Teilzahlungskaufvertrag in ein zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht um. Der Käufer verpflichtet sich, auch nach diesem Zeitpunkt weiterhin die Software Schutzbestimmungen gem. Ziff. 3 der Allg. Teilzahlungsbedingungen einzuhalten.
2. Der Käufer verpflichtet sich bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises weder durch Verkauf, Verpfändung, Vermietung, Verleihung noch sonst in irgendeiner Art über die Ware zu verfügen. Er verpflichtet sich ferner, dem Verkäufer sofort Anzeige zu machen, wenn sie von dritter Seite gepfändet oder in Anspruch genommen werden sollte. Falls Eile in Verzug, hat er selbst die erforderlichen Mittel zur Abwendung eines Verlustes für den Verkäufer zunächst anzuwenden und diesem hiervon Mitteilung zu machen. Alle zur Beseitigung von Verpfändungen und Einbehaltungen sowie zur Wiederherbeschaffung der Ware aufgewendeten gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten hat er zu erstatten.
3. Beinhaltet die Ware auch Softwareprodukte, so steht dem Käufer das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht zu, die Softwareprodukte während der Dauer der Teilzahlungsvereinbarung auf den im Teilzahlungskaufvertrag genannten Geräten bestimmungsgemäß zu nutzen. Der Käufer wird ohne schriftliche Zustimmung des Verkäufers die Softwareprodukte Dritten nicht zugänglich machen oder über eine Sicherungskopie hinaus vervielfältigen. Dokumentationen dürfen nicht vervielfältigt werden, bei erlaubter Vervielfältigung hat der Käufer alphanumerische Kennungen, Warenzeichen und Urheberrechtsvermerke ungeändert mit zu vervielfältigen und über den Verbleib der Kopien Aufzeichnungen zu führen, die der Verkäufer auf Wunsch einsehen kann.
4. Sollte der Käufer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise in Zahlungsverzug kommen, und der Rückstand mindestens 1/10 des Kaufpreises betragen, so ist der Verkäufer nach den gesetzlichen Bestimmungen berechtigt entweder den Restbetrag auf einmal zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Käufer verpflichtet sich bei Rücktritt des Verkäufers die Ware an den Beauftragten des Verkäufers herauszugeben. Er verzichtet ausdrücklich auf ein Zurückbehaltungsrecht.
5. Etwaige Mängel der Ware sind spätestens innerhalb zwei Wochen ab Übergabe bzw. Lieferung zu melden. Erfolgt die Bemängelung nicht innerhalb dieser Frist, so verzichtet der Käufer auf die Mängelreede. Weitergehende, als in diesem Vertrag ausdrücklich genannte Mängelhaftungs- und Schadensersatzansprüche des Käufers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere Ansprüche wegen Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinns oder Verlustes von Informationen und Daten sind ausgeschlossen. Soweit nicht z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch begrenzt auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.
6. Bei Rücknahme der Ware soll von dem bis dahin gezahlten Raten eine vom Verkäufer nach Billigkeit zu bemessene Entschädigung für die Benutzung und Abnutzung abgezogen werden.
7. Sollten die geleisteten Zahlungen diejenigen Kosten unterschreiten, welche erforderlich sind, um die Ware derart aufzuarbeiten oder instand zu setzen, dass sie nochmals verwertet werden kann, so verpflichtet sich der Käufer, den Fehlbetrag nachträglich zu entrichten.
8. Der Käufer verpflichtet sich, die Ware, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, ordnungsgemäß zu behandeln sowie für entsprechende Reinigung und Instandhaltung zu sorgen. Von etwaigen Beschädigungen wird der Käufer den Verkäufer in Kenntnis setzen. Er haftet dem Verkäufer für die Folgen unterlassener Benachrichtigung. Die Gefahr der Beschädigung und des Untergangs der Ware trägt der Käufer.
9. Es wird gestattet, dass das Notebook auch außerhalb der Wohnräume des Mieters einzusetzen. Der Mieter trägt das erhöhte Beschädigungs-, Zerstörungs- und Verlustrisiko. Eine Verbringung der Ware ins Ausland ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verkäufers zulässig.
10. Mündliche Abreden, die Abweichungen von vorstehenden Bedingungen enthalten, sind nur gültig, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt sind.

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an

campus and more gmbh  
c/o Akademisches Förderungswerk  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.